

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 39 (2015)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Lebensraum für Fahrende ; Offizielle Plätze

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Lebensraum für Fahrende

## Wie weiter in Zürich? – es braucht einen zweiten Standplatz

Der bestehende Standplatz Eichrain platzt aus allen Nähten. Es wachsen Jugendliche nach, die auf die Reise gehen möchten, die sich von den Eltern lösen möchten und einen eigenen Lebensraum suchen. Das dringlichste Bedürfnis in Zürich besteht darin, einen zweiten Standplatz zu schaffen für Schweizer Familien im Raum Zürich. Bisher wurden solche Plätze gelegentlich auch „Winterplätze“ genannt. Weil nicht immer alle auf einem Platz im Sommer ausfliegen, schlagen wir vor, von einem „Basisplatz / Standplatz“ zu sprechen.

Einige Fehler, die bei der Schaffung des Platzes Eichrain gemacht wurden, sollen nicht wiederholt werden. Die Erstellung von Gartenhäuschen oder kleinen Geräteschuppen muss möglich sein. Zudem sollte ein solcher Basisplatz einen kleinen Gemeinschaftsraum für Versammlungen, Be- sprechungen und Anlässe zur Pflege des Gemeinschaftsgeistes enthalten. Ebenfalls sollte von vornherein ein kleiner Spielplatz für die Kinder vorgesehen werden.

Im Kanton Zürich besteht ein Bedürfnis nach weiteren Durchgangsplätzen.

## Eröffnung des Platzes in Thun-Allmendingen

Im Juni 2015 konnten wir die Neu-Eröffnung des Durchgangsplatzes Allmendingen bei Thun feiern. Er war vor 25 Jahren geschaffen worden, bietet Platz für 10 bis 15 Wohnwagen und ist nun grundlegend saniert worden. Die neuen Sanitäranlagen haben nun sogar Duschen. Bei der Eröffnung bedankte sich unser Verwaltungsrat Pascal Gottier für die Zusammenarbeit mit den Behörden.

## Konflikt in Liestal um ausländische Fahrende

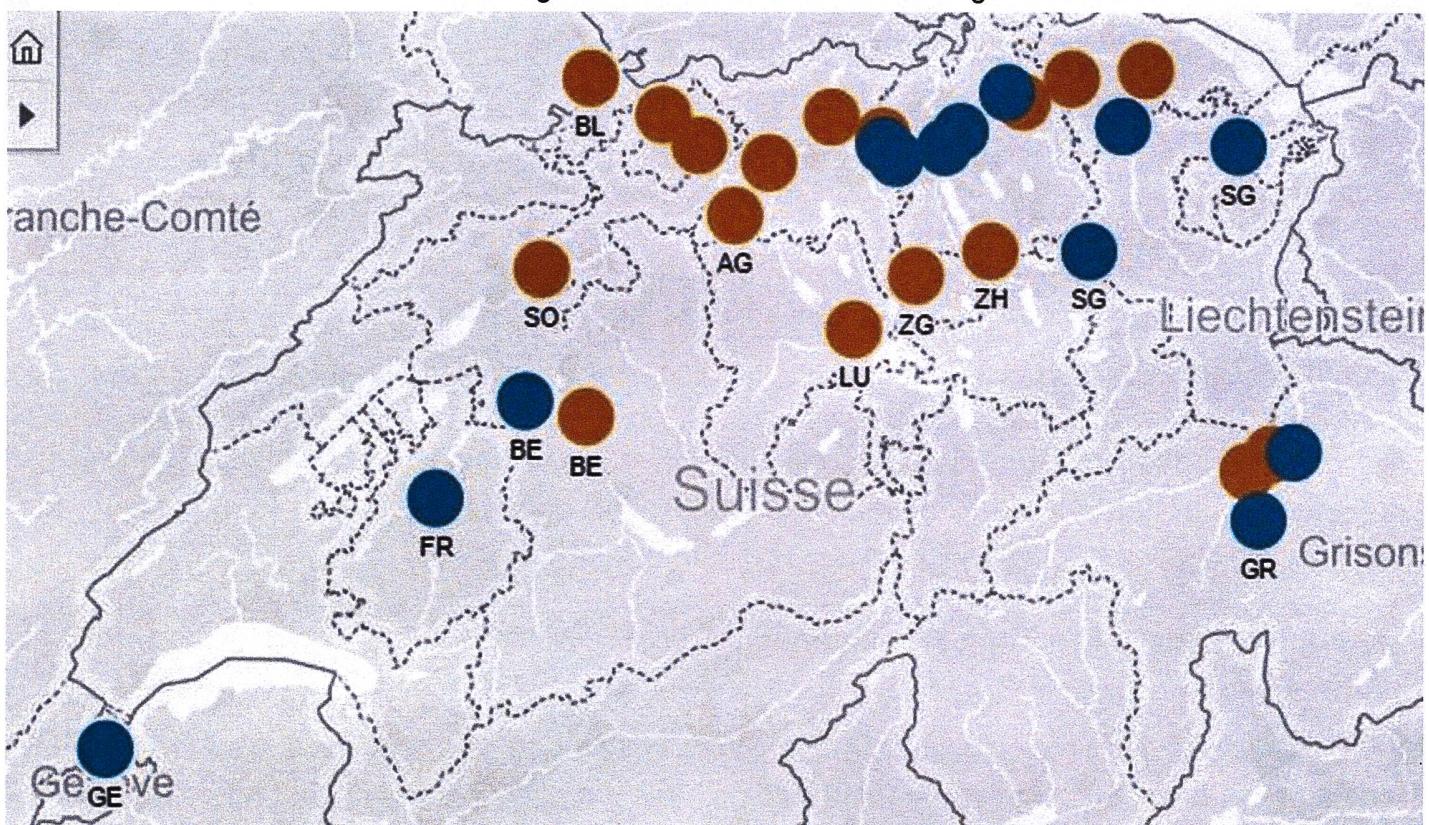
Wie in den letzten Jahren wollte eine Familie auf dem Platz Gräubern in Liestal einige Wochen verbringen. Die Familie stammt aus Deutschland und hat zudem schwedische und französische Wurzeln. Doch die Behörden winkten ab. Der Konflikt ist typisch: Es ist die Pflicht der Kantone, generell Plätze für Fahrende zu schaffen und die Diskriminierung der Schweizer Fahrenden in der Gesellschaft abzubauen. Dies darf aber nicht in eine neue Diskriminierung von ausländischen Fahrenden münden. Die Radgenossenschaft hat sich auch in diesem Sinn geäussert.

## Es bewegt sich etwas in der Westschweiz

Die Organisation Jenisch-manisch-Sinti JMS, unsere Vertreterin in der Westschweiz, hat in kurzer Zeit Erfolge zu verzeichnen. Anfang Mai besetzten sie einen Platz in Yverdon-les-Bains (VD), um gegen den Mangel an Stand – und Durchgangsplätzen zu protestieren. Der Kanton Waadt stellte darauf einen provisorischen Platz in Chalet-à-Gabet im Norden von Lausanne in Aussicht, was unsere Freunde in der Westschweiz ablehnten, da er zu nahe an der Kantonsstrasse liegt und für die Kinder zu gefährlich ist. Eine Gruppe zog dann weiter nach Lausanne, auf einem Platz bei der Hotelfachschule. Nach Verhandlungen mit der Stadt erreichten sie am 21. Mai 2015, dass sie bis Ende Oktober bleiben können. Es zeigt sich wieder einmal, was man erreichen kann wenn man zusammenhält. Danke Albert Barras

# Offizielle Plätze

Die Liste der Plätze, welche die Radgenossenschaft dem Bund eingereicht hat



## Durchgangsplätze:

AG:  
Schachen  
Zofingen  
Windisch  
Würenlos

BE:  
Allmendingen

LU:  
Ibach-Sädel

GR:  
Bonaduz  
Felsberg

BL:  
Liestal  
Allschwil  
Wittinsburg

SO:  
Grenchen

TG:  
Weinfelden  
Frauenfeld

ZG:  
Cham  
  
ZH:  
Oberwinterthur  
Wädenswil

## Standplätze:

FR:  
Hauterive  
BE:  
Buech

GE:  
Versoix

ZH:  
Dietikon  
Seebach  
Kloten  
Winterthur-Ohringen

AG:  
Spreitenbach

GR:  
Chur  
Cazis

SG:  
Schmerikon  
Will  
St.Gallen